



ETH Zürich, 11./12. Juni 2015

Tagung für Besteller, Planer, Unternehmer und Betreiber «BIM-Einführung in der Schweiz»

Einladung

BIM ist da! Und kann nicht mehr von der Hand gewiesen werden. Zunehmend etabliert sich der Begriff «erst digital – dann real». Wo stehen wir heute? Wie weit ist BIM im Schweizer Planeralltag bereits integriert? Wo liegen die Herausforderungen? Welches sind die Chancen dieser interdisziplinären Arbeitsweise? Im Anschluss an die erste BIM-Tagung im Herbst 2013 wollen SIA und buildingSMART Schweiz diese Fragen im Beisein von Praktikern und Experten beleuchten und Impulse für eine koordinierte Einführung von BIM setzen.

Die Nachfrage steigt, denn auf EU-Ebene wurde bereits beschlossen, dass BIM bei öffentlichen Bauten schon im Wettbewerb wichtiger Bestandteil ist. Im nahen Ausland setzt sich BIM in Planungs- und Bewirtschaftungsprozessen deshalb zunehmend durch. Die Schweizer Bau- und Planungswirtschaft ist gefordert, sich intensiv mit der Integration dieser Methode auseinanderzusetzen, um auch weiterhin im internationalen Wettbewerb bestehen zu können.

BIM erfordert ein Umdenken und eine Adaption der gewohnten Projektabläufe an die neuen Möglichkeiten. Arbeitsabläufe müssen neu definiert und die Zusammenarbeit neu festgelegt werden. Die Tendenz führt dabei weg vom linearen, hin zum dynamischen Planungsprozess. Die Vernetzung der bis anhin isolierten Teilbereiche bietet viele Vorteile. Eine hohe Transparenz und ganzheitliche Projektkontrolle führen zu mehr Effizienz und weniger

Planungsfehlern. Ausserdem können äussere Einflussfaktoren und Kosten bereits vorgängig ermittelt werden.

In der durch KMU geprägten Schweiz müssen Vereine und Organisationen bei der Einführung neuer Innovationen als Katalysator wirken. Die Interessengemeinschaft «BIM-Einführung in der Schweiz» hat sich zum Ziel gesetzt, diese Rolle zu übernehmen und eine Plattform für den Erfahrungsaustausch zwischen Architekten, Ingenieuren und Unternehmen zu schaffen.

Am Donnerstag 11. und Freitag 12. Juni 2015 informieren Fachleute und Experten an der ETH Zürich über die unterschiedlichen Facetten von BIM. Die Tagung ist in vier Themenmodule gegliedert, welche jeweils innerhalb eines halben Tages erläutert und diskutiert werden.

Wir freuen uns, Sie an unserer Veranstaltung begrüssen zu dürfen.

Jobst Willers **SIA**, Paul Curschellas **buildingSMART**

Anmeldung und Informationen
www.sia.ch/form/bim2015

Inhalt

Modul 1 Nachfrage nach BIM: Was fordern die Besteller?

Nicht nur in internationalen Wettbewerben, sondern auch in der Schweiz ist die Nachfrage nach BIM gross. Besteller zeigen, wie Projekte von Beginn an digital initiiert werden und in welchen Bereichen es bereits Vorschriften gibt oder wo sie aktuell entstehen. Was wird in der EU gefordert? Was sind die konkreten Einführungspläne in der Schweiz? Welche Erfahrungen haben international und national tätige Unternehmer bereits gemacht?

Modul 2 Angebot heute: Wo stehen wir?

Schon in der frühen Phase profitiert die Planung durch den Einsatz digitaler Methoden. Architekten und Unternehmer zeigen nicht nur, wie diese Werkzeuge heute eingesetzt werden, um die Konkurrenzfähigkeit auszubauen, sondern auch, welche Erfahrungen aus bereits ausgeführten Projekten gewonnen wurden. Wie wird auf die Bedürfnisse der Kunden und Partner reagiert? Was sind die Vorteile gegenüber der konventionellen Planung? Wie sind die Erfahrungen aus Projekten unterschiedlicher Massstäbe?

Modul 3 Geschäftsmodelle mit BIM: Was funktioniert?

Die Unternehmen bauen Dienstleistungs-, Fertigungs- und Logistikprozesse um und beginnen zunehmend von der Digitalisierung zu profitieren. Wie organisiert man den Wandel eines Geschäftsmodells? Welche Relevanz hat BIM in der Unternehmensstrategie? Was sind die Erfahrungen auf der digitalen Baustelle und was sind die Auswirkungen auf das Dienstleistungsangebot? Was sind Motivation und Antrieb zur BIM-basierten Projektstrategie?

Modul 4 Innovation/Businesscreation in der Planung

Es gibt nur eine begrenzte Anzahl von Geschäftsmodellen, welche auf die Planung adaptiert werden können. Prof. Dr. Christoph H. Wecht vom Lehrstuhl für Innovationsmanagement der Hochschule St. Gallen führt im Workshop durch die Möglichkeiten der Planungsgeschäftsmodelle.

Programm 11.6.2015

08.30–17.00 Uhr

08.30	Türöffnung, Begrüssungskaffee, Registration
Modul 1	Nachfrage nach BIM: Was fordern die Besteller?
09.00	Beginn Referate Daniel Rickert , Roche «BIMguideline@Roche – Owner BIM in Projekten» Referent , KBOB/IPB «BIM – Perspektiven aus Sicht KBOB/IPB» Peter Kompolschek , Kompolschek Architektur «BIM in Österreich – die Vorteile der Vernetzung» Angelo Ciribini , DICATAM, Università degli Studi di Brescia «BIM aus der Sicht der EU» Manfred Huber , Kommissionspräsident SIA 2051 BIM «BIM – Regulierung in der Schweiz» Podiumsgespräch
12.30	Business Lunch
Modul 2	Angebot heute: Wo stehen wir?
14.00	Beginn Referate Michael Drobnik , Herzog & de Meuron «BIM in der Architektur – Chancen und Herausforderungen» Peter Scherer , Amstein + Walthert AG «BIM vernetzt die Wertschöpfungskette» Marco Flury , Emch + Berger WSB AG «BIM im Ingenieurbau – Status und Ausblick» Andreas Jöhri , Itten + Brechbühl AG «BIM in komplexen Bauten – so funktioniert die Zusammenarbeit» Marco Waldhauser , Waldhauser + Hermann AG «BIM in der Gebäudetechnik – Stand der Umsetzung» Podiumsgespräch
17.00	Ende der Veranstaltung

Programm 12.6.2015

08.30–17.00 Uhr

08.30	Türöffnung, Begrüssungskaffee
Modul 3	Geschäftsmodelle mit BIM: Was funktioniert?
09.00	Beginn Referate Enrico Ferraro , BIMCloud «BIMCloud – Antwort auf neue Bedürfnisse» Oliver Glockner , Hilti AG «Zwischen Bohrmaschine und digitaler Baustelle» Volkmar Hovestadt , Digitales Bauen GmbH «Modular BIM – Einfache Gebäudedatenmodelle» Rolf Nydegger , Renggli AG «Industriell gefertigt – modular gebaut» Urs Lehner , Eternit «Digitale Vernetzung der Wertschöpfungskette» Podiumsgespräch
12.30	Business Lunch
Modul 4	Innovation/Businesscreation in der Planung
14.00	Dr. oec. Christoph H. Wecht , Hochschule St. Gallen Workshop zu Möglichkeiten und Geschäftsmodellen
16.00	Gründung Interessengemeinschaft «BIM-Einführung in der Schweiz»
17.00	Apéro riche

Moderation: Ph. Dohmen, J. Willers

In jedem Modul gibt es eine Kaffeepause.

Tagungskosten

	1 Tag	2 Tage
Mitglieder*	CHF 190	CHF 320
Nicht-Mitglieder	CHF 290	CHF 480
Studenten	CHF 50	CHF 90

*SIA, SIA-Fachverbände, buildingSMART

Sie erhalten die Informationsunterlagen, eine Teilnehmerliste sowie Ihr Namensschild vor Ort.

Anmeldung

Unter www.sia.ch/form/bim2015 finden Sie den Link für die Anmeldung. Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung bis zum **29. Mai 2015** entgegen. Sie erhalten Ihre Anmeldebestätigung per Mail. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist notwendig. Bei einer Abmeldung nach dem 29. Mai 2015 oder bei Nichterscheinen werden 100% der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Im Verhinderungsfalle steht es Ihnen frei, eine Ersatzperson zu benennen.

Anreise

Die Veranstaltung findet an der ETH Zürich im Hauptgebäude an der Rämistrasse 101 statt. Bitte beachten Sie bei den Haupteingängen die Hinweise zum Veranstaltungsraum.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Hauptbahnhof Zürich:

Ab Haltestelle «Bahnhofstrasse/HB»

- Tram Nr. 6 (Richtung Zoo) bis Haltestelle «ETH/Universitätsspital», Fahrzeit: ca. 6 Minute

Ab Haltestelle «Bahnhofplatz/HB»

- Tram Nr. 10 (Richtung Flughafen oder Bahnhof Oerlikon) bis Haltestelle «ETH/Universitätsspital»
- Tram Nr. 3 (Richtung Klusplatz) bis Haltestelle «Central» (1 Station), ab «Central» mit der Polybahn (Abfahrt alle drei Minuten) bis zur Polyterrasse, Fahrzeit: ca. 8 Minuten

Titelbild: © by Victor Enrich, www.victorenrich.com



John-von-Neumann-Weg 9
Postfach 121
8093 Zürich
www.buildingSMART.ch

sia

schweizerischer ingenieur- und architektenverein
société suisse des ingénieurs et des architectes
società svizzera degli ingegneri e degli architetti
swiss society of engineers and architects

selnaustrasse 16
postfach
8027 zürich
www.sia.ch